

DRUCKSTELLE

## FÜNF JAHRE

Als wir vor fast fünf Jahren den ersten Jahresbericht der damals neu gegründeten «Druckstelle» verfassten, erstellten wir eine Doppelseite mit offenen Fragen. Es waren Fragen, die uns während der Aufbauphase beschäftigten, die uns verunsicherten, auf die wir nur ambivalente Antworten fanden. «Wieviel Platz räumen wir – im buchstäblichen wie im übertragenen Sinn dem «Nichtstun» ein?» stand da beispielsweise. Oder «Kann die langsame Technik des Druckens und Setzens mit dem rasanten Phantasiestrom der Kinder mithalten?». Oder «Sind Anfänge vielleicht interessanter denn Abschlüsse?»

Nun, nach fünf Jahren Betrieb der Druckstelle, geben uns viele dieser Fragen nach wie vor zu denken. Abschliessend beantworten lässt sich – so stellten wir nicht ohne Verwunderung fest – keine einzige. Hingegen sind viele neu dazugekommen. Und einige haben sich lediglich verändert und tauchen, gewissermassen in neuem Kleid, bei gleichem Kern, wieder auf. Beim lapidarsten Beispiel «Was machen wir, wenn wir zu wenig Geld fürs 2019 haben?» muss man nur die 19 mit einer 24 ersetzen und die Frage wird brandaktuell.

Die Ungewissheit, ob man auf dem richtigen Weg ist, sie lässt sich nie ganz beseitigen. Auch nach fünf Jahren, unzähligen Projekten, Kooperationen, Workshops, Ferienprogrammen, tausenden Kinderbesuchen, beschleichen uns immer wieder Zweifel, ob das, was wir machen, auch tatsächlich das Richtige ist – oder ob man es nicht auch anders machen könnte. Die im Team darob geführten Diskussionen kommen denn – ähnlich wie mit den Fragen – auch an kein Ende. Interessant ist dabei, dass, kaum haben wir wieder solch eine grundsätzliche Diskussion geführt – nach einem besonders zähen Nachmittag etwa, wo nichts in die Gänge kommt oder nach einer längeren Phase mit wenigen Kinderbesuchen – uns

## 2021

---

### MÄRZ

- Wiedereröffnung der Druckstelle nach der Coronabedingten Schliessung.  
29. - 01.04 Das Frühlingsferienprogramm findet zum Thema «Fliegen lernen» statt.

---

### MAI

- Monatsthema: Kneten und Stopmotionfilm

---

### JUNI

01. - 04. Intensivwoche mit einer dritten Klasse aus dem Inselschulhaus.  
18. Projektvormittag mit einer ersten Klasse aus dem Inselschulhaus.

---

### JULI

05. - 07. Im Sommer findet die zweite Ferienwoche in diesem Jahr statt zum Thema «Cocktails und Rezepte».

---

### AUGUST

22. Auf dem Ackermätteli finden die Sommerspiele statt. Wir stellen unsere Druckstelle-Post auf und bauen Drahtskulpturen.

---

### SEPTEMBER

17. Das «interkulturelle Foyer für Bildung und Beruf» besucht einen Workshop in der Druckstelle.
- 

am nächsten Tag die Kinder zahlreich besuchen und eine speziell produktive Arbeitsatmosphäre losbricht.

Die stetige Reflexion scheint nicht nur nötig, um uns selbst wieder zu bestärken im Sinn und der Wichtigkeit unseres Angebots. Indirekt, so scheint es zumindest, spüren auch die Kinder die durch die Reflexion veränderte Stimmung und betreten den neu befestigten Boden mit frischer Energie.

Nun also fünf Jahre Druckstelle. Wobei man sagen muss: Nach fünf Jahren fühlt es sich nicht an. Dass sich diese Floskel in fast jedem Jahresbericht findet, nach fünfjährigem Bestehen eines Vereins, macht sie nicht weniger wahr. Dass in diesem Falle tatsächlich eine Differenz zwischen gefühlten und gemessenen Jahren vorliegt, schreiben wir unter anderem auch der Pandemiezeit zu.

Die fast eineinhalb Jahre voller Unsicherheiten, Projektverschiebungen und -absagen gingen auch an der Druckstelle nicht unbemerkt vorbei. Nach der langen Schliessung fühlte es sich beinahe wie ein Neustart an: Der Kontakt zu Schulen, Kulturinstitutionen, Eltern und Kindern musste neu gesucht werden. Nicht wenige Kinder, die vor der Pandemie rege kamen, waren in der Zwischenzeit an eine neue Schule gegangen. Es galt, unser Angebot neu zu bewerben.

Nachdem wir im März 2021 die Druckstelle wieder öffnen durften, legten wir darum einen Fokus auf Schulprojekte. Für mehrere Klassen aus dem Inselschulhaus veranstalteten wir unterschiedliche Workshops an den Vormittagen. Unter dem Thema «Buchanfänge» erhielten die Schüler:innen Einblick in verschiedene Druckverfahren, machten erste Bild- und Texterprobungen und lernten das Angebot der Druckstelle kennen. Von den vielfältigen Anfängen erhofften wir, dass sie auch auf unser Nachmittagsangebot überspringen würden.

Diesen Effekt spürten wir am deutlichsten nach einer Intensivwoche, welche wir mit einer dritten Primarklasse aus dem Inselschulhaus veranstalteten. Hier war interessant zu sehen, wie sich die Woche beinahe von Beginn weg in verschiedene Stränge aufzuteilen begann. Die Kinder arbeiteten an individuellen Buch- und Comicprojekten, gingen dem nach, was sie

---

### OKTOBER

30. & 06.11 In einem Workshop im Rahmen des Festivals «Buch Basel» können Kinder und Eltern erste Einblicke ins Buchmachen sammeln.

---

### NOVEMBER

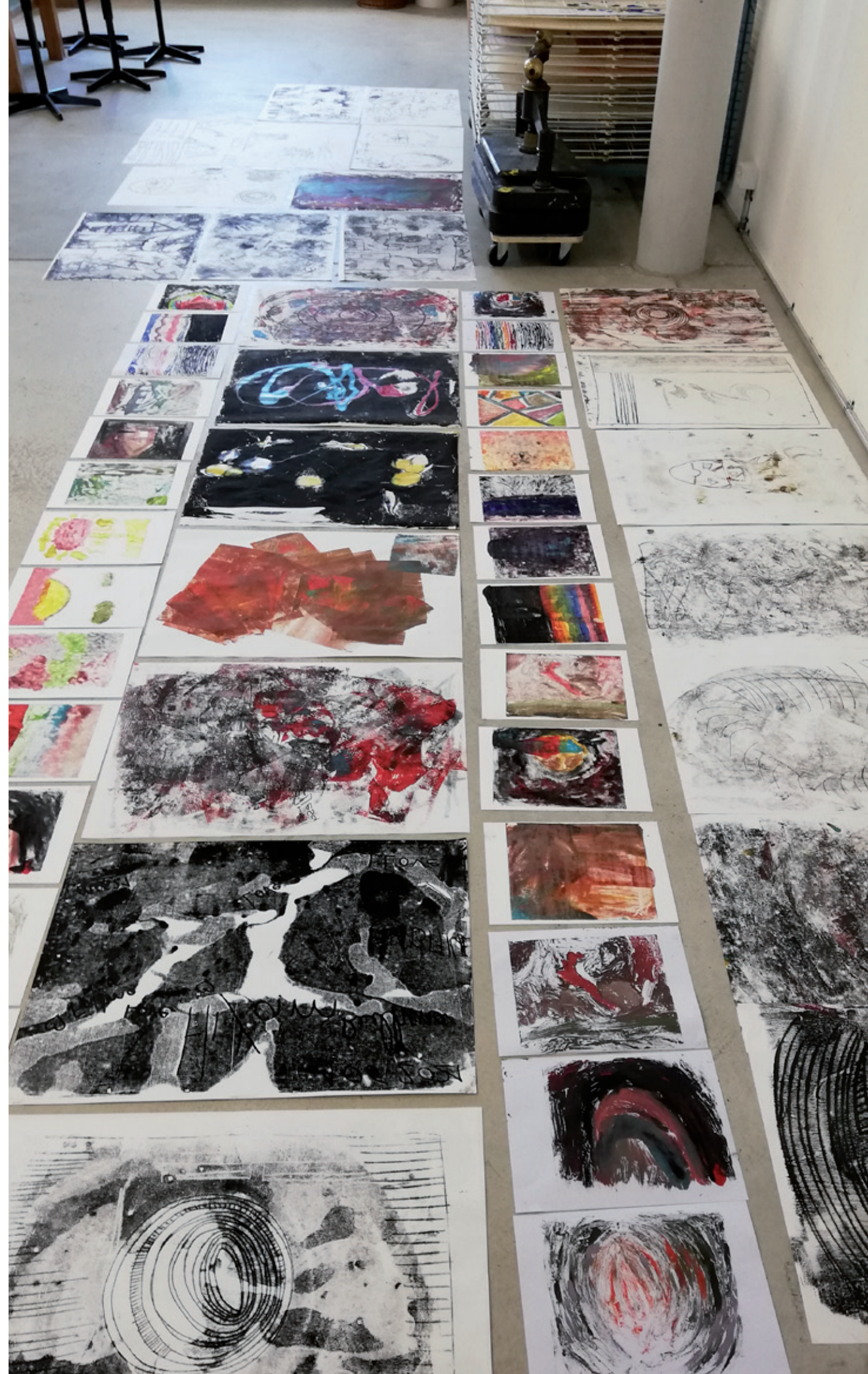
03. Literatur aus erster Hand:  
Tatja Nadareischwili, eine georgische Illustratorin, besucht die Druckstelle für eine Lesung und einen Workshop zu ihrem Buch «Tina hat Mut».  
17. & 24. Projektvormittage mit einer ersten Klasse aus dem Inselschulhaus.
-

interessierte und teilten sich ihre Zeit selbst ein. Der Besuch im schulischen Rahmen, kombiniert mit der offenen Atmosphäre der Druckstelle und der wertschätzenden Haltung der darin arbeitenden Vermittler:innen schien eine geballte Schaffensenergie auszulösen. Die Kinder besuchten uns noch Wochen danach an den Nachmittagen und schlossen ihre Buchprojekte ab. Es entstanden mehrere Publikationen, die wir gemeinsam mit den Kindern in einer kleinen Auflage drucken und binden konnten und die nun auch in der Schulhausbibliothek zu finden sind.

Aus der im ersten Jahresbericht formulierten Frage «Müssen wir darum bemüht sein, etwas <fertig> zu machen?» schloss sich im 2021 eine neue Frage an: Was machen wir, wenn tatsächlich einmal etwas abgeschlossen wird? Was tun wir mit den fertigen Büchern? Es scheint, dass der Prozess des Gestaltens, Erfindens, Schreibens und Druckens für die Autor:innen ungleich wichtiger ist, als das, was danach mit dem Buch geschieht. Oftmals hat es mit dem fertigen Produkt kein grosses Nachspiel mehr. Hier, so merken wir, bräuchte es eine Art von Post-Vermittlung: Die Bücher müssten präsentiert, vielleicht sogar von Erwachsenen vorgelesen oder interpretiert werden, um damit gleichsam den Witz, den Reichtum an Ideen, die Lust am Erfinden und Phantasieren wieder aufleben zu lassen, welche im Entstehungsprozess so sicht- und hörbar war.

In diesem Sinne fand das Herbstferienprogramm 2021 mit einer Publikation einen schönen Abschluss, welcher zugleich wieder einen Anfang für ein weiteres Projekt darstellte. Die sechs Meter lange Collage «Bildschnipsel und Stadtgeschichten», die wir gemeinsam mit der brasilianisch-deutschen Kinderbuchautorin Eymard Toledo gestalteten (welche nun als auffaltbares Leporello in unserem Verlag erhältlich ist), haben wir abgefilmt, mit selbst eingespielten Geräuschen vertont und mit gesprochenen Sätzen der Kinder unterlegt.

Den Kurzfilm «Bildschnipsel und Stadtgeschichten» und andere Publikationen gibt es auf unserer neuen Website zu sehen. [www.druck-stelle.ch](http://www.druck-stelle.ch)





Es war einmal Abdulhadi und er arbeitet fast nie und seine vater sagt ihm das er in die schule viel arbeiten muss das ist wichtig sehr.

und er hört gar nichts er sagt wen ich sterbe dann mache ich hausaufgaben.

und der vater sagt ich hoffe das du stirbst und der Abdulhadi sagt aha

dir ist es egal und der vater sagt ja seeehr egal un d der Abdulhadi

sagt oke und wen ich sage ich hoffe das mein vater stirbt und der vater sagt halt maul du chicken und Abdulhadi sagt wen ich schon chicken bin dan musst du mich in feuer machen und mich kochen

und der vater sagt wen ich dich koche dan bassiert gar nichts oke komm in die küche komm heute ist mein essen der beste der weell

und Abdulhadi sagt oke aba ich basse gar nicht rein hahahah papa loser und der vater sagt du wilst doch gekocht werden

und Abdulhadi geht einfach raus von haus und geht bei dif schule

und sagt Leute ich muss richtig gut in der Schule sein ENDE.







E PICKEL



der König den diener seine nase geschnitten

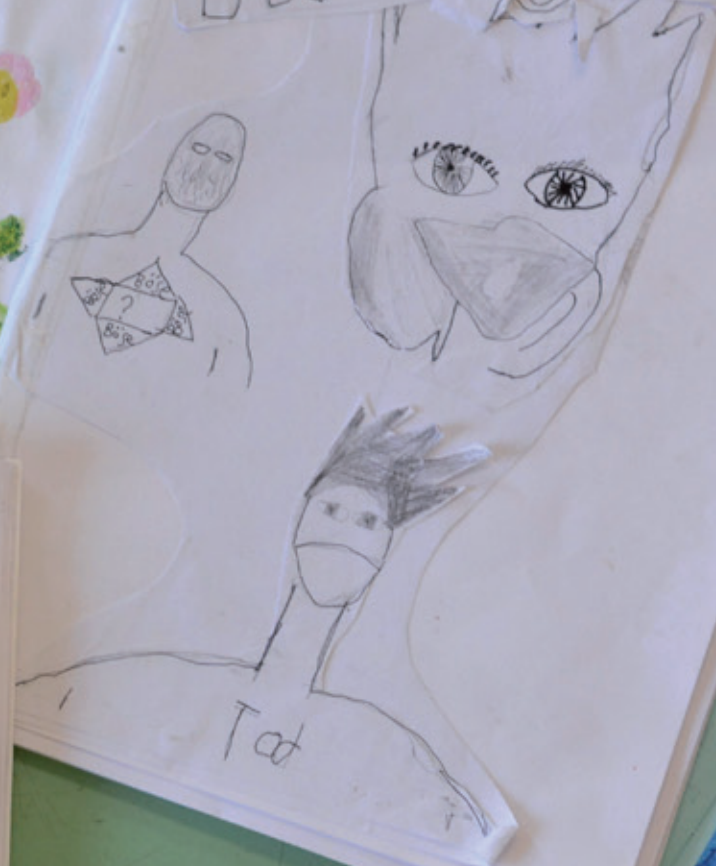


dan haben alle leute im schloss den

Marienthaler  
Die Blume sagt  
Jeder vergisst  
meinen Geburtstag



Super Abenteuer



Tat

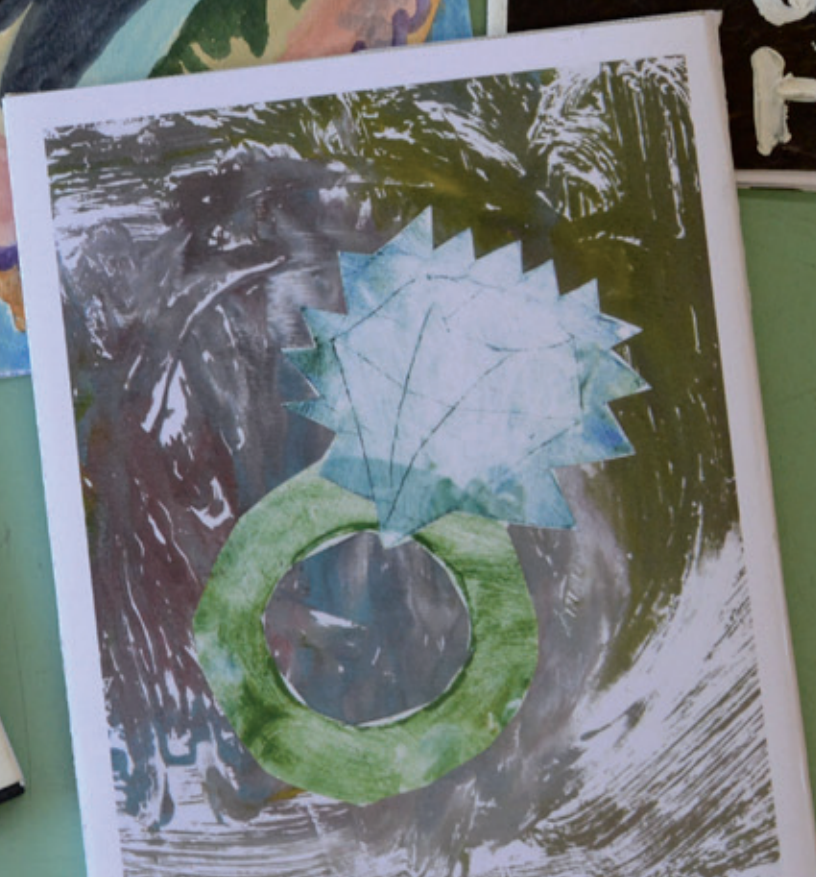


Licht

LABIRINTH



PIAR und Han



Stellen die Arbeit

Das ist mein Haus



Das ist mein Haus





# ERFOLGSRECHNUNG

PER 31. DEZEMBER 2021

ERFOLGSRECHNUNG	2021	2020
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	CHF	CHF
Erträge Spenden Stiftungen	101'112.00	72'000.00
Projektbeitrag Kulturvermittlung	30'000.00	30'000.00
Erträge Spenden Private	350.00	500.00
Erträge Veranstaltungen	0.00	2'000.00
Diverse Erträge	0.00	2'600.00
Erträge Stiftung Habitat: Erlass Miete	16'159.80	16'159.80
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>147'621.80</b>	<b>123'259.80</b>
<b>AUFWAND</b>	CHF	CHF
Verbrauchsmaterial	-1'067.65	-733.45
Verpflegung/Essen	-111.65	-260.30
Projekte	-3'647.85	-6'223.45
<b>Total Material- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-4'827.15</b>	<b>-7'217.20</b>
Löhne	-89'376.00	-82'755.15
Leistungen von Sozialversicherungen	0.00	-1'038.45
Temporäre Arbeitnehmer/Aushilfen	0.00	-85.15
AHV/ALV/IV/EO	-7'773.55	-6'325.60
Berufliche Vorsorge	-3'320.40	-2'908.60
Unfallversicherung	-1'299.25	-1'202.45
Sonstiger Personalaufwand	-490.00	-500.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-102'259.20</b>	<b>-94'815.40</b>
Miete und NK «Aktienmühle»	-20'480.80	-19'939.20
Nebenkosten	-4'039.80	-3'022.60
URE Räumlichkeiten	-3'104.58	-795.15
Frachten/Transportaufwand	0.00	-274.15
Betriebsversicherungen	-478.70	-478.70
Abgaben, Bewilligungen, Gebühren	0.00	-40.00
Büromaterial	-11.95	-75.25
Bürogeräte und Unterhalt	-4'528.98	-3'079.47
Zeitschriften, Fachliteratur	-686.85	-156.91
Telekommunikation	-103.10	-103.10
Porti	-21.20	-307.60
Buchhaltungs-, Rechts- und Beratungsaufwand	-4'198.15	-4'064.20
Inserate und Werbung	0.00	-290.30
Reise- und Repräsentationsspesen	0.00	-196.60
Diverser Betriebsaufwand	-74.45	-248.30
Abschreibungen auf Maschinen und Werkzeuge	-450.00	-640.00
Abschreibungen auf Mobiliar und Einrichtungen	-650.00	-860.00
Abschreibungen auf IT und Bürogeräte	-240.00	-400.00
Bank-, Post- und Verzugsspesen	-224.47	-195.69
Rundungsdifferenzen	-27.40	-0.48
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-39'265.63</b>	<b>-35'167.70</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-146'351.98</b>	<b>-137'200.30</b>
ERFOLGSRECHNUNG (+VERLUST/-GEWINN)	-1'269.82	13'940.50

# BILANZ

PER 31. DEZEMBER 2021

BILANZ	2021	2020
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
Kasse	184.90	28.50
PostFinance	73'971.77	106'766.30
PostFinance VISA	130.85	0.00
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>74'287.52</b>	<b>106'794.80</b>

PER 31. DEZEMBER 2021

BILANZ	2021	2020
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
<b>Total Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>74'287.52</b>	<b>106'794.80</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'578.70	8'157.95
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>5'578.70</b>	<b>8'157.95</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>79'866.22</b>	<b>114'952.75</b>
Geräte und Werkzeuge	1'040.00	1'490.00
Mobiliar und Einrichtungen	1'940.00	2'590.00
IT- und Bürogeräte	360.00	600.00
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>3'340.00</b>	<b>4'680.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'340.00</b>	<b>4'680.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>83'206.22</b>	<b>119'632.75</b>
<b>PASSIVEN</b>	CHF	CHF
Kreditoren	0.00	-1'389.35
<b>Total Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leistungen</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'389.35</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	-16'283.00	-52'590.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-16'283.00</b>	<b>-52'590.00</b>
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-16'283.00</b>	<b>-53'979.35</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	-65'653.40	-79'593.90
Jahreserfolg (+Verlust/-Gewinn)	-1'269.82	13'940.50
Total Bilanzgewinn	-66'923.22	-65'653.40
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-66'923.22</b>	<b>-65'653.40</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>-83'206.22</b>	<b>-119'632.75</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsleitung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

### Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Abschreibungssätzen für ein halbes Jahr:  
Geräte und Werkzeuge 30 % degressiv  
Mobiliar und Einrichtungen 25 % degressiv  
IT- und Bürogeräte 40 % degressiv  
Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

### FREMDWÄHRUNGSKURSE

#### Fremdwährungskurse

Die Bilanz enthält keine Fremdwährungspositionen. Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für unterjährige Transaktionen die Tageskurse (Umrechnungskurse der Bank) herangezogen.

### ANZAHL MITARBEITER

#### Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Verein Druckstelle  
Gärtnerstrasse 46  
4057 Basel  
www.druck-stelle.ch  
info@druck-stelle.ch

Öffnungszeiten:  
Mittwoch: 14.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag:  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

LEITUNG Zora Marti, Mathis Rickli  
TEAM Matthias Büchel, Muriel Comby, Debora Schär

#### BILDNACHWEIS

Fotos: Zora Marti  
© 2021 Druckstelle, Basel

#### IMPRESSUM

TEXT Mathis Rickli  
REDAKTION Zora Marti, Mathis Rickli  
KONZEPT Zora Marti, Mathis Rickli  
BILDKONZEPT Zora Marti  
TYPOGRAFIE & SATZ Muriel Comby Grafik  
HERAUSGEBER Verein Druckstelle,  
Gärtnerstrasse 46, 4057 Basel

UNTERSTÜTZT DURCH  
Abteilung Kultur Basel-Stadt  
Christoph Merian Stiftung  
Stiftung Habitat  
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung  
Leonardo Stiftung  
Stiftung Primavera  
Johanna Kahn Stiftung